

Journal für Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

Editorial

Weber T

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2025; 29

(1), 1

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Editorial



Doz. Dr. Thomas Weber

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, Ihnen diesmal eine Ausgabe mit dem Schwerpunkt „Telemedizin in der Hypertensiologie“ vorstellen zu dürfen. Das Thema gewinnt zu Recht nicht erst seit der COVID-19-Pandemie zunehmend Bedeutung. **Christian Koppelstätter** und Kollegen präsentieren das Tiroler Modell „HerzMobil Bluthochdruck – Disease Management Programm für arterielle Hypertonie in Tirol“, das auf Erfahrungen und Netzwerke aus dem erfolgreichen gleichnamigen Tiroler Disease Management Programm für Herzinsuffizienz zurückgreift. Bei den ersten 151 Hochdruck-Patienten mit unkontrollierter Hypertonie konnte eine signifikante und klinisch relevante Blutdrucksenkung dokumentiert werden, gleichzeitig konnte die Lebensqualität verbessert werden.

In einer weiteren Arbeit beschreibt **Mareike Brockes** ein Pilotprojekt aus Deutschland, in dem bei einem Hausarzt Hypertonie-Patienten mit unerwünschten Blutdruckschwankungen eingeschlossen wurden. Die Patienten wurden bei Überschreiten der Blutdruck-Grenzwerte telemedizinisch oder im Einzelfall persönlich beim Hausarzt beraten. Insgesamt sanken der Blutdruck und die Blutdruckschwankungen und die Zufriedenheit der Patienten war sehr groß.

In der Rubrik „Hypertension News-Screen“ besprechen **Johann Auer, Katharina Hohenstein, Sabine Perl, Birgit Pfaller-Eiwegger und David Zweiker** relevante Reviews und Positionspapiere zum Thema Telemedizin in der Hypertensiologie.

Ein „Clinical Update and News“-Artikel der European Society of Hypertension, wie immer dankenswerterweise redigiert von **Jörg Slany**, erklärt Rationale und Ziele des ESH General Practitioners Network, das der Relevanz der Allgemeinmediziner in der Behandlung der Hypertonie Rechnung trägt. Ein spannender neuer Aspekt ist die „Time Needed to Treat“ (TNT), also die Zeit, die zur Leitlinien-konformen Behandlung von Patienten mit Hypertonie erforderlich ist, natürlich vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine spannende und anregende Lektüre!

*Ihr
Thomas Weber*

Editorial Board 2025:

Editor in Chief: PD Dr. Thomas Weber, Wels

Associate Editor: Univ.-Prof. Dr. Johann Auer, Braunau

PD Dr. Mathias-Christoph Brandt, Salzburg
PD DDr. Wolfgang Dichtl, Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Robert Gasser, Graz
CA Dr. Peter Grüner, Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Michael Hirschl, Zwettl
PD Dr. Katharina Hohenstein, Wien
Univ.-Prof. Dr. Sabine Horn, Villach
PD Dr. Julia Kerschbaum, Horn
PD Dr. Christian Koppelstätter, Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer, Innsbruck
Univ.-Prof. MR Dr. Hans Joachim Nesser, Linz
PD Dr. Sabine Perl, Graz

PD DDr. Gernot Pichler, Wien
Univ.-Prof. Dr. Friedrich C. Prischl, Wels
Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder, Wien
PD Dr. Miklos Rohla, Bern
Univ.-Prof. Dr. Falko Skrabal, Graz
Univ.-Prof. Dr. Jörg Slany, Wien
Univ.-Doz. Dr. Kurt Stoschitzky, Graz
Univ.-Prof. Dr. Bruno Watschinger, Wien
PD Dr. Thomas Weiss, Wien
Univ.-Doz. Dr. René R. Wenzel, Zell am See
PD Dr. David Zweiker, Wien, Graz

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung